

7. Information zum Schülerfreizeitverkehr
8. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

9. Genehmigung des geschlossenen Teils des Protokolls vom 17.08.2023
10. Wohnungsangelegenheiten
11. Sonstige Mitteilungen und Anfragen

(SA v. 19.10.23, TOP 1)

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 17.08.2023

Das Protokoll wird mit **4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** angenommen.

(SA v. 19.10.23, TOP 2)

TOP 3 Jugendsozialarbeit; hier: Vorstellung des neuen Jugendsozialarbeiters

Herr Lehrke

Berichtet, dass Herr Schlagowsky ab 01.11.2023 als Jugendsozialarbeiter tätig sein wird. Auch bereits im Vorfeld hat sich Herr Schlagowsky in die Jugendsozialarbeit eingebracht.

Herr Schlagowsky

Der Jugendsozialarbeiter stellt sich vor und informiert darüber, dass er zukünftig sein Augenmerk besonders auf die Prävention im Bereich „Drogenkonsum“ legen wird.

Frau Dr. Chelvier

Im nächsten Gemeindegremium wird sich Herr Schlagowsky ebenfalls vorstellen.

(SA v. 19.10.23, TOP 3)

TOP 4 Empfehlung zur Finanzierung der Schul- und Jugendsozialarbeit

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Fr. Dr. Chelvier

Informiert darüber, dass die Jugendsozialarbeit von finanziellen Mittel abhängig ist. Der Stundenanteil der Schulsozialarbeit sowie der Sachkostenanteil für die Jugendsozialarbeit wurden erhöht, so dass zukünftig Mehrkosten entstehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt, die kommunalen Personalkostenanteile lt. Finanzierungsplan (Anlage 1) in die Haushaltsplanung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen 0

(SA v. 19.10.23, TOP 4)

TOP 5 Zuschuss für die DLRG OG Gemeinde Graal-Müritz e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Rieckhoff

Fragen, welche im Vorfeld gestellt wurden, werden anhand einer PowerPoint-Präsentation beantwortet. In diesem Zusammenhang werden der Verein sowie die Vereinsarbeit vorgestellt. Der Verein verzeichnet derzeit 77 Kinder sowie 89 Erwachsene als Mitglieder. Die First Responder Einheit unterliegt der Leitstelle Rostock. Die Einsatzbereitschaft beträgt derzeit 24/7. First Responder besteht aus Personen, welche medizinische Notfälle versorgen, bis der Rettungsdienst am Unfallort eintrifft. Im Jahr 2023 (Stand: 09/2023) wurden 120 Ersthilfefälle, 21 Notfälle am Strand und 58 Notfälle im Ort versorgt. Weiterhin gibt es die Wasserrettungsgruppe. Im Jahr 2023 (Stand: 09/2023) wurden 10.793 Wachstunden und 247 Einsätze absolviert. Der Verein wurde in diesem Jahr für den Lebensretterpreis nominiert, resultierend aus 17 Lebensrettungen im Jahr 2023 (Stand: 09/2023). In den Sommermonaten war die Anzahl der Rettungseinsätze am größten. Durch Geldzuweisungen seitens der Gemeinde wurden u. a. das Bootshaus renoviert, das Schwimmtraining finanziert und das Rettungsboot in Stand gesetzt. Als Zukunftsprojekte wurden die Anschaffung eines neuen Quads, ein weiteres Boot, Erneuerung Turm 4 sowie des Bootsschuppens genannt.

Frau Abert

Die Kinder- und Jugendarbeit wird derzeit mit 40 aktiven Kinder und Jugendlichen umgesetzt. Das Schwimmtraining findet momentan in der Boddentherme und im IFA Grand Hotel statt, wobei dies sehr kostenintensiv ist. In den Sommermonaten ist das Strandtraining als Trainingsort zu benennen. Die Kinder und Jugendlichen werden mit einheitlicher Kleidung durch den Verein ausgestattet (z. B. Shortys), wofür finanzielle Mittel benötigt werden. Für die Jugendlichen wird die Jet-Ausbildung angeboten (u. a. Sanitätsausbildung). In Vorbereitung auf die Wettkämpfe findet ein Vorbereitungs- sowie ein Sommercamp 1 x pro Jahr statt. Diese Camps sind ebenfalls sehr kostenintensiv. Die Kinder und Jugendlichen bringen sich durch besondere Aktivitäten ein (u. a. bei der Strandmüllsammelaktion). Im Jahr 2019 wurden zwei Jugendliche des Vereins als Sportler des Jahres des Landkreises Rostock geehrt.

GV Frau Fischer

Empfiehl, diese Thematik mit in die nächste Gemeindevertretersitzung zu nehmen. Des Weiteren empfiehlt sie, sämtlichen Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich im Ausschuss vorzustellen.

Herr Griese

Schließt sich der Empfehlung von Frau Fischer an und bittet den Verein, den Vortrag nochmals während einer nächsten Gemeindevertretersitzung zu halten.

GV Herr Steiner-McCall:

Lobt den Verein für die sehr gute ehrenamtliche Tätigkeit und fragt an, wie die 24/7-Einsatzbereitschaft umsetzbar ist und ob für First Responder ein Rettungswagen benötigt wird.

Besteht eine Konkurrenz mit der Freiwilligen Feuerwehr in Bezug auf die Kinder- und Jugendarbeit?

Herr Rieckhoff:

Der Hauptturm wird für die Besprechungen genutzt. Der Verein hat einen VW Transporter, welcher mit wichtigen Details, wie z. B. zwei Notfallrucksäcken, einem Kindernotfallrucksack und einem Defibrillator ausgestattet ist (Ausstattung gleicht der, eines Rettungswagens). Des Weiteren hat der Verein einen VW Tiguan sowie einen Patiententransportanhänger, ein Boot mit AIS/GPS und ein Arbeitsboot mit AIS/GPS für Hochwassereinsätze sowie ein kleines Boot, welches für Übungszwecke von der Jugendabteilung genutzt wird. Für die Zukunft ist die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera angedacht. Diese wird u. a. für die Auffindung von vermissten Personen gebraucht. Für die Abdeckung der 24/7-Bereitschaft nutzt der Verein die DIVERA-APP, welche parallel mit der Rettungsleitstelle verbunden ist, so dass auch von dort Einsatzkräfte gerufen werden können. Einige Kinder und Jugendliche sind sowohl bei der Freiwilligen Feuerwehr, als auch beim DLRG. Hierbei besteht eine gute Kooperation. Bei der DLRG existiert derzeit eine Warteliste. Es können keine weiteren Kinder aufgenommen werden, da die Kapazitäten des Vereins erschöpft sind.

Frau Dr. Chelvier

Zukünftig soll eine Auflistung der Vereine auf der Homepage der Gemeinde erfolgen sowie ggfs. im Gemeindegüterverzeichnis.

SE Herr Lehmann

Die Sozialverbände sollten in die AG Sozialpartner einbezogen werden.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt für das Jahr 2024 einen Zuschuss für die DLRG OG Graal-Müritz in Höhe von 6.000,00 EUR als freiwillige Ausgabe in den Haushaltsplan einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

(SA v. 19.10.23, TOP 5)

TOP 6 Zuwendung für das Projekt Förderung PG „Kriegsgräber“ 2024 Europaschule Rövershagen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

GV Herr Steiner-McCall

Fragt an, aus welchen Gründen nur 500,00 EUR durch die Gemeinde gezahlt wird, statt der angefragten 750,00 EUR.

Frau Dr. Chelvier

Nach Rücksprache mit der Projektleitung wurde sich auf eine Förderung in Höhe von 500,00 EUR geeinigt.

SE Herr Lehmann

Das Projekt ist sehr wichtig und ist allein unter dem Aspekt der Wissensweitergabe förderungswürdig.

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss befürwortet eine Zuwendung für das Projekt „Kriegsgräber“ der Europaschule Rövershagen in Höhe von 500,00 EUR. Der Betrag soll in den Haushaltsplan 2024 mit eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen 0

(SA v. 19.10.23, TOP 6)

TOP 7 Information zum Schülerfreizeitverkehr

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

GV Herr Steiner-McCall:

Angebot des Landkreises ist sehr gut.

Frau Dr. Chelvier:

Wichtig ist, dass öffentlich bekannt gemacht wird, dass es dieses Angebot vom Landkreis gibt.

SE Herr Lehmann:

Das Angebot ist sehr gut.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt die Möglichkeiten des KRASS-Freizeitticket in den Schulen sowie den örtlichen Vereinen bekannt zu machen und die Umsetzung des Antrages der Wirtschaftlichen Vereinigung e.V. zum gegenwärtigen Zeitpunkt auszusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

(SA v. 19.10.2023, TOP 7)

TOP 8 Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

GV Herr Steiner-McCall:

Fragt an, wie der Sachstand des Busses ist und ob lediglich an der vorgegebenen Linie die Haltestellen angefahren werden.

SE Herr Lehmann:

Thematik wird voraussichtlich in der nächsten Sozialausschusssitzung aufgegriffen.

Frau Dr. Chelvier:

Der Bus darf nur die offizielle Strecke und Haltestellen befahren.

(SA v. 19.10.2023, TOP 8)

Ende des öffentlichen Teils.

S. Lehmann
Vorsitzender

N. Köhler
Protokollantin